



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Symbolische Schlüsselübergabe an Mieterinnen und Mieter der 33 neuen BayernHeim-Wohnungen in Freising / Dauerhaft bezahlbarer Mietwohnraum für 80 Menschen / Staatsminister Dr. Herrmann: „Der Freistaat Bayern schafft hier in Freising Lebens- und Zukunftsraum.“](#)

# Symbolische Schlüsselübergabe an Mieterinnen und Mieter der 33 neuen BayernHeim-Wohnungen in Freising / Dauerhaft bezahlbarer Mietwohnraum für 80 Menschen / Staatsminister Dr. Herrmann: „Der Freistaat Bayern schafft hier in Freising Lebens- und Zukunftsraum.“

13. Februar 2023

Der **Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien, Dr. Florian Herrmann**, hat heute gemeinsam mit dem **Geschäftsführer der BayernHeim, Ralph Büchele**, symbolisch den Schlüssel an die Mieterinnen und Mieter ihres neuen Gebäudeteils im Wohnquartier an der Angerstraße, südwestlich des Stadtzentrums Freising übergeben.

**Staatminister Dr. Florian Herrmann:** „Mit der symbolischen Schlüsselübergabe geben wir den Startschuss für den Bezug des neuen Wohnquartiers südwestlich des Freisinger Zentrums. Der Freistaat Bayern schafft hier Lebens- und Zukunftsraum. Die 33 neu gebauten Wohnungen sind bezahlbar, barrierefrei und teilweise sogar rollstuhlgerecht – ideal für Menschen verschiedenster Generationen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Die Gebäude wurden klimafreundlich und nachhaltig gebaut und bieten hohe Wohn- und Lebensqualität. Durch die integrierte Kita sind die Wege zum Betreuungsplatz kurz – ideal für junge Familien. So entwickeln wir Freising und Umgebung und entlasten den Wohnungsmarkt der Stadt. Allen Mieterinnen und Mietern einen reibungslosen Einzug und ein gutes Ankommen im neuen Zuhause.“ **Staatsminister Herrmann** sieht den Wohnungsbau in Bayern insgesamt gut gerüstet: „Bayern setzt beim Wohnungsbau starke Impulse. Mit dem Wohnbau-Booster Bayern beispielsweise entwickeln wir unsere bayerischen Wohnraumförderprogramme weiter und schaffen verbesserte Anreize. Und wir nehmen 2023 als Freistaat so viel Geld in die Hand wie nie zuvor: Erstmals investieren wir mehr als eine Milliarde Euro für neuen Wohnraum“.

Auch **Ralph Büchele, Geschäftsführer der BayernHeim**, zeigte sich zufrieden: „Es freut mich, dass wir nun auch in der Domstadt bezahlbare Wohnungen bereitstellen. Wir erweitern sukzessive unser Portfolio und schaffen nachhaltigen Wohnraum in ganz Bayern.“

**Bauminister Christian Bernreiter** war beim Termin zwar nicht anwesend, wünscht den neuen Mieterinnen und Mietern aber ebenfalls einen reibungslosen Einzug und einen guten Start im neuen Zuhause: „Mit der BayernHeim schaffen wir Wohnraum, wo er dringend benötigt wird. Damit sind wir nicht nur ein verlässlicher Partner der Bauwirtschaft, sondern garantieren auch langfristig bezahlbare Mieten. Ich freue mich sehr, dass wir auch in Freising neuen Wohnraum schaffen und somit 80 Menschen ein neues Zuhause geben.“

Der Wohnraum ist für Singles, Paare und Familien mit Kindern vorgesehen. Die Wohnungen sind je nach Einkommen der Bewohnerinnen und Bewohner gefördert (EOF-Förderung) und stehen dank einer Belegungsbindung von 40 Jahren langfristig als bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung. Alle Wohnungen sind barrierefrei, drei davon auch rollstuhlgerecht, und daher auch für Menschen mit Behinderung und ältere Menschen gut geeignet. Jede Wohnung verfügt entweder über einen Balkon, eine Loggia oder eine Terrasse. Außerdem gibt es einen Gemeinschaftsraum für die Hausgemeinschaft der geförderten Wohnungen. Im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss befindet sich eine Kindertagesstätte, die sich im Eigentum der Stadt Freising befindet.

Die Wohnungen wurden im Auftrag der BayernHeim GmbH von der BÜSCHL Unternehmensgruppe, einem der größten Wohnungsbauentwickler Deutschlands, geplant und gebaut. Dabei wurde viel Wert auf Ökologie und Nachhaltigkeit gelegt: Alle Wohnungen wurden im energetischen Standard KfW 55 errichtet. Das gesamte Quartier wird über ein Blockheizkraftwerk mit Nahwärme versorgt. Auf den Dächern wollen die Freisinger Stadtwerke Photovoltaikanlagen errichten. Der gewonnene Strom wird dann im Mieterstrommodell zu günstigen Konditionen an die Mieterinnen und Mieter abgegeben. Es gibt 23 Tiefgaragenstellplätze. Zusätzlich stellt die BÜSCHL Unternehmensgruppe den Bewohnern des Gesamtquartiers mit Abschluss der Gesamtbaumaßnahme einen Mobilitätsraum zur Verwahrung von Lastenrädern zur Verfügung. **Frank Jainz, Geschäftsführer der BÜSCHL Projektentwicklung**, sagt: „Wir freuen uns in Zusammenarbeit mit der BayernHeim dem vorherrschenden Nachfrageüberhang am Wohnungsmarkt entgegenzuwirken und dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.“

Mit den 33 Wohnungen in Freising wächst der Wohnungsbestand der BayernHeim auf 267 Wohnungen. Darüber hinaus sind rund 1.000 Wohnungen im Bau und 3.300 in Planung und Entwicklung. „Aktuell hat die Bayernheim im ganzen Freistaat über 4.600 Wohnungen in Bestand, Bau, Planung und Entwicklung, laufend kommen neue Projekte dazu“, betont **Bauminister Bernreiter**. „Ende 2023 werden bereits rund 5.400 Wohnungen in der Pipeline sein – und das trotz Corona, Ukrainekrieg, Lieferschwierigkeiten und Fachkräftemangel in der Baubranche. Ohne das Engagement der BayernHeim würden ganze Bauprojekte nicht entstehen, weil private Unternehmen oft kein Interesse an Bau und Vermietung von Sozialwohnungen haben. Die BayernHeim investiert in schwierigen Zeiten und sorgt für dauerhaft bezahlbaren Wohnraum in ganz Bayern.“

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

